

# Ach, wie ist's möglich dann

Thüringische Volksweise

(Nach Fr. Silcher)

Innig, zart und mit Gefühl.

Bearbeitung: Erhard Nowak

S  
A

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, daß ich dich las - sen kann,  
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt "Ver - giß nicht mein",  
3. Wär' ich ein Vö - ge - lein, bald wollt' ich bei dir sein,

T  
B

hab' dich von Her - zen lieb, das glau - be mir!  
dies Blü - me - lein leg' ans Herz und denk' an mich!  
scheut' Falk' und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir!

Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,  
Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, sind wir an Lie - be gleich,  
Schöss mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß,

daß ich kein' and - re lieb, als dich al - lein.  
denn die stirbt nie bei mir, das glau - be mir.  
blickst mich voll Lie - be an, gern stürb' ich dann.

